

„Neuromuskuläre Stimulation“ Neurostim® Für Pferde & Kleintiere



NeuroStim® / Matrix-Rhythmus-Therapie, eine zellbiologische Regulation für Ihr Tier. Schmerzlinderung durch Optimierung der Stoffwechselfvorgänge.



Kommt es nun zu Störungen in der Skelettmuskulatur, wird diese Rhythmik beeinträchtigt. Die Versorgung der Zellen und der Abtransport von Stoffwechsel-Endprodukten kann nicht mehr gewährleistet werden. Die Folge sind zunächst unspezifische, schmerzhafte Prozesse. Diese können sich jedoch zu krankhaften Veränderungen der Muskulatur, des Nerven-, Knochen-, Knorpel- und Gefäßsystems entwickeln. Es entstehen Krankheits-symptome, die in Form von Muskelschmerzen und Entzündungen (Myositis), Streck- und Beugeeinschränkungen, Muskelverkrampfungen die Funktionsabläufe der Extremitäten eines Tieres stören.

Das NeuroStim® / die Matrix-Rhythmus-Therapie

findet Anwendung in der tierärztlichen Praxis, Reha-zentren und Kliniken, Tier-Therapeuten und -Heil-praktiker, sowie im Sport- und Trainingsmanagement.

Eine, sowohl präventiv als auch regenerativ angewandte ganzheitliche Therapiemethode zur Behandlung von chronischen Erkrankungen des Nerven-, Stütz- und Bewegungssystems.

Diese Therapieform eignet sich hervorragend als Begleit-therapie zu einer physiotherapeutischen/osteopathischen Behandlung. Die Neurostim-Therapie zeigt schon während der Behandlungsphase eine positive Wirkung.

Was bedeutet „Neuromuskuläre Stimulation“?
(Zusammenhänge Muskulatur - Zellen - Säure/Base Haushalt)

Der warmblütige Körper erkennt mechanische Schwin-gungen, die von außen über die Hautoberfläche appliziert werden. Mechano-sensitive Zellen erfassen Berührung und Druck unterschiedlicher Stärke und Geschwindig-keit. Applikation physiologischer Art im Bereich von 8 – 32 Hz führen zur Regulation von Stoffwechsel-prozessen, sowie Flexibilität des Muskel-Sehnen-Apparates.

Diese Rhythmen wirken wie Taktgeber auf alle biolo-gischen Strukturen. Dabei kommt der Skelettmuskulatur, größtes Organ mit ca. 45 % Masseanteil, eine entschei-dende Rolle zu.

Wie oft setze ich den Neurostim® innerhalb eines Befundes ein?

Um den Gegebenheiten der Reaktionszeit des Körpers gerecht zu werden, darf die Anwendung der NeuroStim® Massage maximal alle 2 Tage erfolgen. Eine Mindest-Pause von 48 Stunden ist dabei unbedingt einzuhalten um den Körper nicht zu überfordern und ungewollte Effekte zu provozieren.

Wie lange darf die Pause zwischen den Behandlungen sein?

Um dem Körper eine physiologische Regulation zu er-möglichen, sollte nach spätestens 7-8 Tagen eine weitere Behandlungseinheit erfolgen. Größere Pausen ziehen den Behandlungserfolg unnötig in die Länge.



EINSATZGEBIETE

- Linderung akuter und chronischer Schmerzen
- Muskelverhärtungen
- Muskelschwund
- Sehnen- und Bänderverletzungen
- Verbesserung eingeschränkter Beweglichkeit
- Arthrose
- Rücken- und Nackenprobleme
- Narben
- Chronische, nicht heilende Wunden
- Wiederherstellung des feinen Gefäßsystems
- Unspezifische Lahmheiten
- Unterstützung des tierärztl. Rehabilitationsplans
- Wiederherstellung der Elastizität
- Muskelfaserüberdehnung
- Lange Lösungsphasen
- Steifheit

Auch ohne krankhaften Befund ist diese Therapie bei folgenden Zielsetzungen hilfreich:

- Prophylaxe, um Probleme des Muskel- und Sehnen-systems vorzubeugen
- Optimierung der Beweglichkeit
- Turniervorbereitung (Optimierung der Muskulatur)
- Schnellere Regeneration nach Leistungsphasen

KONTRAINDIKATIONEN

- Offene, entzündete oder infizierte Hautoberflächen
- Frische Frakturen
- Verstärkte Blutungsneigung
- Neigung zur Hämatom Bildung
- Embolie Neigung
- Herzschrittmacher
- Schleimhäute
- Direkter Knochenkontakt
- Direkter Augenkontakt
- Trächtigkeit

ERSTVERSCHLIMMERUNG

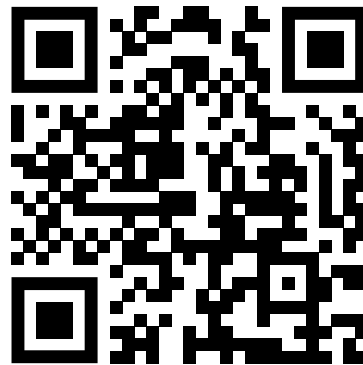
Gleich nach der Behandlung kann es sein, dass die Schmerzen verschwunden sind. Es ist aber auch möglich, dass eine Erkrankung erst einmal eine akute Phase durchläuft und sich somit die Beschwerden zunächst verstärken (Erstverschlimmerung in den ersten 1-2 Tagen).

(Quelle: NeuroStim® <https://overo.de>)



HINWEIS

Aufgrund der Bestimmungen des Medizinprodukte-Heilmittelwerbe- und Wettbewerbsrechts gehen wir unseren Verpflichtungen nach, darauf hinzuweisen, dass die Wirksamkeit von neuromuskulärer Stimulation und vibratorischer Behandlung noch nicht vollständig und allgemein anerkannt wird. Alle Angaben, die sich auf die möglichen Auswirkungen auf den Körper und Anwendungsgebiete beziehen, entsprechen daher nur bedingt dem überwiegenden Stand der Wissenschaft. Vielmehr beziehen sich die Ergebnisse auf empirischen Erfahrungen, die in den vergangenen Jahren in der Behandlung und Anwendung gemacht werden konnten sowie auf Studien, die diese Erfahrungen belegen.



Andrea Küster - InTakt Tierphysiotherapie

Physiotherapie & Osteopathie für Hunde, Katzen, Pferde
Mobil in Essen und umliegende Städte im Ruhrgebiet

www.intakt-tierphysiotherapie.de
info@intakt-tierphysiotherapie.de